



## Zweckverband Forstrevier Hardwald Umgebung

Wallisellen, 27. August 2020

### Markanter Aussichtspunkt

**Das Projekt Aussichtsturm Hardwald nimmt Gestalt an. Anfang Juli wählte das Preisgericht des Projektwettbewerbes das Siegerprojekt „Point de vue“ der Arbeitsgemeinschaft Holzing Maeder / luna productions. Sie schlagen vor, eine unverwechselbare und dauerhafte Landmarke mit Holz aus dem Hardwald zu bauen.**

Der Hardwald ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für die wachsende Bevölkerung der umliegenden Gemeinden. Diese möchten den Erholungssuchenden einen attraktiven Grünraum anbieten und dazu im Herrenholz in der Gemeinde Dietlikon einen Aussichtsturm erstellen. Der Aussichtsturm soll zum Ausflugsziel für Erholungssuchende aller Altersklassen werden und dazu animieren, einen etwas längeren Spaziergang oder einen Ausflug in die Nähe zu unternehmen. Der Turm wird nicht nur einen ausgesprochen aufschlussreichen Blick auf die Region und den Flughafen bieten, sondern bei guter Sicht auch auf das ganze Alpenpanorama.

Beteiligt am Aussichtsturm sind die Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Wallisellen sowie die Städte Kloten und Opfikon. Die Gemeinden beschliessen anfangs 2020, einen Projektwettbewerb durchzuführen. Ziel des Konkurrenzverfahrens war es, einen hochwertigen Lösungsvorschlag für den Bau des Aussichtsturmes zu ermitteln. Die Standortgemeinden beabsichtigen, das gesamte benötigte Rundholz aus den eigenen Waldungen bereitzustellen.

Für den anonymen Projektwettbewerb gingen 43 Bewerbungen ein. Daraus wählte die Jury im April fünf Arbeitsgemeinschaften von Bauingenieur- und Architekturbüros aus, welche alle Ende Juni ein Projekt einreichten. Die Lösungsvorschläge decken eine grosse Bandbreite von kreativer und technischer Kompetenz ab. Das Siegerprojekt „Point de vue“ der Arbeitsgemeinschaft Holzing Maeder und luna productions überzeugte die Jury aufgrund des eigenständigen, skulpturalen Erscheinungsbildes, der gestapelten Bauweise vor Ort aus vier weitgehend vorgefertigten Elementen und dem guten Witterungsschutz, welcher für Langlebigkeit und tiefe Unterhaltskosten sorgt.

Die Hardwaldgemeinden beabsichtigen die Verfasser des Siegerprojektes mit der Detailprojektierung zu beauftragen. Der Fahrplan sieht vor, den Turm im Herbst 2021 zu bauen. Die Wettbewerbsbeiträge sind ab dem 31. August bis zum 4. September 2020 im Forsthaus an der Erlenholzstrasse 2, 8304 Wallisellen, ausgestellt (zugänglich zwischen 07.00h und 17.00h, Freitag 16.00Uhr).

Fragen beantwortet:

Christian Pfaller, Präsident Zweckverband Forstrevier Hardwald Umgebung, 079 422 35 93

Für den Projektwettbewerb eingeladene Teilnehmer:

- ARGE Holzing Maeder + luna productions, Evilard und Deitingen
- ARGE Walter Bieler & Stücheli Pestalozzi Schiratzki Architekten, Bonaduz und Zürich
- ARGE Dr. Schwartz Consulting AG / Gauch & Schwartz GmbH, Zug
- ARGE Krattiger Engineering AG / Graf Biscioni Architekten AG, Happerswil und Winterthur
- ARGE Thurston / Indermühle, Bern und Thun

Mitglieder der Jury:

Corinna Menn, dipl. Architektin ETH SIA, Chur und Zürich

Brigitte Nyffenegger, dipl. Landschaftsarchitektin SIA BSLA, Zürich

Lukas Rüeeggsegger, dipl. Ing. FH Holzbau, Bern

Prof. Thomas Vogel, dipl. Bau-Ing. ETH SIA, Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich

Philipp Maurer, dipl. Forst-Ing. ETH, Raumplaner ETH SIA, Zürich und Wallisellen

Christian Pfaller, Präsident FRHU, Gemeinderat Bassersdorf (Vorsitz)

Philipp Flach, Gemeinderat Dietlikon

Roger Isler, Stadtrat Kloten

Jörg Mäder, Stadtrat Opfikon

Siegerprojekt Point de vue:

